

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 12

Rubrik: Blick ins Jahr 2000 : Leserprognosen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick ins Jahr 2000



Leserprognosen

Großer Staatsempfang auf dem Militärflugplatz Emmen. König Charles von England, der ein passionierter Hobbyflieger ist, hat den letzten Occasions-Hunter für das EMD überflogen.

Soeben hat das Studio Zürich bekanntgegeben, daß im «Nachtexpress» der Spenglerlehrling von Emil nur noch einmal pro Monat gesendet wird.
Werner Spinner, Liestal

Die PTT sehen sich leider gezwungen, kundzutun, daß die wöchentliche Postzustellung nicht mehr gewährleistet werden kann, da von den noch von Hand austragenden Pöstlern in der Schweiz schon wieder einer vom gegenwärtig so heftig wütenden Grippevirus «Euröpli» befallen wurde. (Die Roboter-Briefträger-Gewerkschaft hat sich bekanntlich schon vor Jahren geweigert, menschliche Arbeit zu verrichten!)

Wie das EMD verlauten läßt, ist es gelungen, zwei der vielen vorig gewordenen Concorde-Vögel (gegen Bezahlung der Ueberflug-Kosten von Dassault FR nach Bührele-Dorf CH) für unsere Flugwaffe als Zweisitz-Abfangjäger-Trainer zu erhalten.

Die Basler Stadtbehörden geben bekannt, daß ab 1. Mai die Emballage-Säcke von den Rheinufern wieder entfernt werden dürfen (sie mußten angebracht werden, weil Einheimische und Fremde sich ob des schwarz dahergelenden Wassers gar sonderlich erschrocken), die größte Gefahr sei vorbei. Dank der inzwischen wieder reparierten (notabene noch immer einzigen) Städtischen Kläranlage (System BACHAB) sprudle das Wasser bereits wieder bräunlich!

Josef Zelger, Stans

Das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat folgende Verfügung erlassen: Da der Autoverkehr stark zurückgegangen ist, wird die rechte Fahrspur auf den Autobahnen für die Fahrräder reserviert.

Wegen zäher Verhandlungen und großer Kreditrestriktionen wird die U-Bahn Kloten-Dietikon erst im Jahre 2020 beendet sein.

Im EMD konnte man sich wieder nicht für ein neues Kampfflugzeug entscheiden. Als vollwertiger Ersatz wird der P 16 wieder gebaut.

B. Polloni, Zürich

Der Prozentsatz der im Jahre 1999 an akuter Bleivergiftung Gestorbenen

hat die normale Inflationsrate von 15 % stark überschritten. Der Bundesrat beschloß deshalb an seiner Sitzung von heute, den Bleigehalt des Benzins nochmals um 0,0025 mg/l herabzusetzen.

Die in den siebziger Jahren zur Widerlegung von Prof. Fritz Zwickys Behauptung – wir seien das dümmste Volk der Welt – ausgesandte Expedition scheint schon recht weit ins All vorgestoßen zu sein. Der in Bern aufgefangene letzte Funkspruch – wir haben noch kein dümmeres gefunden – konnte nur noch schwach empfangen werden.

Hans Lang, Basel

Die Erziehungsdirektion des Kantons Jura hat beschlossen, daß an Regentagen die Schulklassen unter Führung des Oberlehrers, mit von der Bauverwaltung zur Verfügung gestellten Eimern, gehalten sind, das kostbare Naß aufzufangen und durch Vermittlung der Gemeindefunkstelle an das Kantonale Wasseramt abzuliefern.

Verfügung des Erziehungsdepartementes der Schweiz: Mit Beginn des Schuljahres 2000 sind an allen Schulen alle schriftlichen Übungen, die am Ende des Schuljahres sowieso in der Papiersammlung verschwinden, auf sogenannte «Löschkartons» Marke «Scrib and wisch», bzw. auf ebensolche «Löschkartonhefte» zu schreiben. Zu beziehen bei der «Bundes-schullehrmittelzentrale 8750 Klöntal».

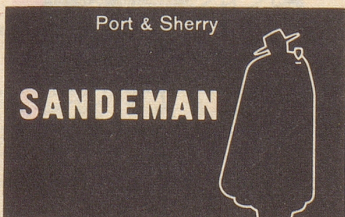
Die bereits von vielen Generationen «nachbewiesenen» Lehrsätze, vor allem in Mathematik und Physik, werden nur noch mit zwei Beispielen «nachgeprüft». Die freiwerdende Zeit (etwa die Hälfte des Pensums) ist für das Fach «Umgang mit der Natur» im Lehrplan einzusetzen.

Walter Goetz, Wilchingen

Nach über 26jähriger Dauer wurde vom Nebelspalter die Kolumne «Blick ins Jahr 2000» wegen Erreichens der Prophezeiungs-Grenze geschlossen; gegenwärtig wird die Frage der Eröffnung einer neuen Rubrik unter dem – damit im Nebelspalter nicht alle paar Dezennien ein neuer Titel geschaffen werden muß – Namen: «Blick ins Jahr 3000» geprüft.

Sämtliche Länder feiern heute den 20. Weltgedenktag der Abschaffung des Automobils. Soeben wurde uns mitgeteilt, daß in den Vereinigten Staaten von Europa die Arbeiten zur Abschaffung der letzten 100 Autobahnkilometer und deren Wiederurbarmachung für die früheren Zwecke (Wälder, Wiesen etc.) in Angriff genommen wurden.

Rolf Hilpert, Regensdorf



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau

Die Schweiz im Krieg

Der vielbeachtete Dokumentarbericht über die Jahre 1933 bis 1945 gegenwärtig im Schweizer Fernsehen

Als wertvolle Ergänzung dazu ein Buch von ebenfalls dokumentarischem Wert:

DAS WELTGESCHEHEN
VON 1932–1948
IN 342
KARIKATUREN
AUS DEM
NEBELSPALTER



Dieses Geschichtsbuch besonderer Prägung zeigt den Kampf des Nebelspalters vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg gegen Diktatur und Unterdrückung.

Dazu die «Braunschweiger Zeitung»:

Das Weltgeschehen von 1932 bis 1948 — vornehmlich in Europa — präsentiert der Nebelspalter-Verlag Rorschach/Schweiz in 342 Karikaturen unter dem Titel «Gegen rote und braune Fäuste». Es ist das Fazit einer machtgerigen und blutrünstigen Zeit, in der auch die Schweiz — wie viele Karikaturen in diesem Band erkennen lassen — in der Furcht lebte, überrannt oder unterwühlt zu werden. Das Buch legt Zeugnis ab von dem unmißverständlichen Protest des «Nebelspalters» im Namen der Freiheit und Menschlichkeit in Europas aller- ärgsten Zeiten. Oskar Reck schrieb die Einleitung zu der Neuauflage, die uns zeigt, wie die Schweizer uns und unsere Rolle, aber auch die der Sowjetunion und anderer Völker in der Welt von 1932 bis 1948 beurteilten. Dieses Brillantfeuerwerk der Pointen wirkt über seine Zeit hinaus, weil es mit spitzem Stift unmißverständlich Stellung bezog. Es ist ein Bestandteil europäischer Geschichtsdokumentation.

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne
«Gegen rote und braune Fäuste»

354 Seiten mit 342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948

Fr. 27.50

Damals wie heute erfüllt der Nebelspalter seine Aufgabe